

Unser Gemeindebrief



08/09-2024

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Aktionen für Kinder

Seite 14-15

Gegen das Vergessen

Seite 16

2 Andacht

Ein „zerbrochenes Herz“ – was ist damit gemeint? In neueren Bibelübersetzungen steht „gebrochenes Herz“. Die meisten Menschen verbinden damit wohl Liebeskummer. Eine schlimme Trennung, eine nicht erwiderte Liebe – das kann einem „das Herz brechen“. Der Kummer darüber überschattet den Alltag, blockiert die Gedanken und raubt die Lebensfreude.

Das „gebrochene Herz“ hat auch in der Medizin Einzug gehalten. Man spricht vom „Broken-Heart-Syndrom“. Starke emotionale Erlebnisse wie ein Trauerfall oder eben schlimmer Liebeskummer können es auslösen. Eine wahre Flut an Stresshormonen schränkt unsere Herzfunktion ein. Frauen sind häufiger betroffen als Männer, warum, weiß man nicht. Brustenge, Herzschmerz, Atemnot und Schwindelgefühl sind Symptome. Deshalb kann ein Broken-Heart-Syndrom auf den ersten Blick mit einem Herzinfarkt oder einer akuten Herzschwäche verwechselt werden. Die gute Nachricht vom Experten: das Broken-Heart-Syndrom kann mit der Zeit heilen und gut behandelt werden, indem herzentlastende Medikamente eingesetzt werden. Meist regeneriert sich das Herz innerhalb von drei bis sechs Monaten vom Broken-Heart-Syndrom.

Viele von uns haben ganz persönlich erfahren, was ein „zerbrochenes Herz“ bedeutet.

Wie ein bleierner Schleier legte sich die Sorge auf uns. Es gibt Phasen, in denen man trotz allem Vertrauen kein Licht am Ende des Tunnels sieht. Andererseits erfährt man hoffentlich auch Ermutigung von lieben Menschen, die einem gut tun. Es ist ein Auf und Ab der Gefühle.

Nach schweren Lebenskrisen hört man dann öfter: „Die Zeit heilt alle Wunden“. Das ist sicher gut gemeint. Doch der Weg bis dahin ist sehr schwer. Und selbst wenn die Wunden dann heilen, hinterlassen sie doch Narben, die nie mehr vergehen.

Der Herr heilt.

Er verbindet Wunden.

In akuten schmerzlichen Stunden, Wochen, Monaten können wir die Begleitung unseres Gottes erfahren, wenn wir uns darauf einlassen wollen.

Ich bin überzeugt, dass Gott uns in keiner Sekunde unseres Lebens unseren schmerzenden, blutenden Verletzungen überlässt.

Er ist da. Gott trägt uns, er begleitet uns, er weiß von unserer Not.

Er hört unser Gebet und er verbindet Wunden. Es kann sein, dass wir erst viel später bemerken, dass unsere Wunden nicht mehr so schmerzen, dass etwas heilt, von dem wir dachten, es sei unmöglich.

ER ist da.

Darauf will ich vertrauen.

Jan Hagmann

Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht,
lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht,
bist du doch nicht Regente, der alles führen soll,
Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.

(Lied 361, Strophe 7)

Monatsspruch August:

„Der HERR heilt,
die zerbrochenen Herzen sind,
und verbindet ihre Wunden.“

Psalms 147,3



4 Aus dem Kirchenrat

Nachdem das Gemeindehaus fertiggestellt ist, müssen nun noch die Außenanlagen angemessen neugestaltet werden. Es geht um die Außenterasse an der Westseite, den Platz unter der Rotbuche, die Rasenfläche dahinter, die vielen Parkplätze und natürlich die Umfahrung für PKW! Wir sind uns einig, dass ein solches Projekt viel zu groß ist, um es ehrenamtlich zu bewältigen. Deshalb suchen wir nach Möglichkeiten, Fördermittel einzuwerben. Allerdings wird dabei unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt, denn so viel steht bereits jetzt fest: in diesem Jahr 2024 wird es nichts mehr werden...

„Wie habt ihr das bloß hingekriegt mit dem Gemeindehaus?“ Diese Frage habe ich in den letzten Monaten mehrmals gehört. Das freut mich sehr, denn während der Bauphase hatte man schon manchmal den Eindruck, als ob dieses Riesenprojekt von vielen einfach als selbstverständlich betrachtet wurde...

Ja, wir haben sehr viel geschafft, alle gemeinsam!

Besonders die Fördermittel und Baubeihilfen waren ein Riesengeschenk!

Aber nicht immer kann man so viel „Glück“ haben, und das Leben ist kein Wunschkonzert. Deshalb wollen wir jetzt hinsichtlich der Außengestaltung mit viel Einsatz und Beharrlichkeit weiterarbeiten. Wie sagt man so schön: „gut Ding will Weile haben...“

Ab Sommer 2025 wird unsere Kirchengemeinde eine Pfarrstelle verlieren, da eine Wiederbesetzung der Stelle von Bernd Roters nicht möglich sein wird. Das ist seit Jahren bekannt, und wir haben uns darauf einzustellen. Wie öfter berichtet wird es eine Kooperation mit der Gemeinde Georgsdorf geben, wobei die dortige Pastorin Antje du Plessis im Umfang einer Drittelstelle in Veld-

hausen mitarbeiten wird. Für die Koordinierung der Zusammenarbeit gibt es jetzt einen gemeinsamen Ausschuss beider Kirchengemeinden, dem seitens unseres Kirchenrates Johanne Lambers und Jutta Kuipers angehören. Wie kann es Synergieeffekte geben in der Konfirmandenarbeit, in der Seelsorge oder in der Kita-Arbeit? Es sind wichtige Fragen zu klären, etwa die der Gottesdienstzeiten. Derzeit überschneiden diese sich. Es muss aber zukünftig auch mal möglich sein, dass beide Gottesdienste von einer Person gehalten werden...

Unser Gemeindebrief wird Ihnen alle zwei Monate durch viele Verteilerinnen und Verteiler nach Hause gebracht. Im Wesentlichen übernehmen dies die Mitglieder von Kirchenrat und Gemeindevertretung, unterstützt von einigen weiteren engagierten Verteilern. Seit der Aufhebung der Wahlbezirke im Rahmen der Kirchenwahl 2021 ist die Zuständigkeit für die Verteilung unübersichtlich geworden. Der Kirchenrat und namentlich Johanne Wolters hat sich dieses Problems angenommen, viel telefoniert und auch in Zusammenarbeit mit Dagmar Roelofs-Gosink vom Gemeindebüro vieles klarer geregelt. Mancherorts haben sich die Verteiler zusammengesetzt, um die Verteilbezirke neu aufzuteilen. Wir danken allen, die sich so sehr für den Gemeindebrief einsetzen und damit zeigen: „unser Gemeindebrief (und unsere Gemeinde) ist uns wichtig!“

Jan Hagmann

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheint, können Sie der Veröffentlichung widersprechen, indem Sie dies dem Gemeindebüro mitteilen: Lingener Str. 2, Veldhausen, Tel.: 05941/4784



Alles auf Anfang!

In diesen Gemeindebrief finden Sie wieder eine Reihe von eingestreuten Zitaten und Gedankenanstößen, diesmal zum Thema „Alles auf Anfang“.

Die Urlaubszeit bietet die Chance, runterzufahren und Atem zu holen, um danach neu (und vielleicht) anders und bewusster durchstarten zu können. Von diesem „Zauber des Anfangs“ (Hermann Hesse) handeln die nachdenkenswertesten Beiträge, die vom Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes zusammengetragen wurden.

Immer informiert über WhatsApp!

Seit 2020 informieren wir regelmäßig per WhatsApp über Veranstaltungen und Ereignisse in unserer Kirchengemeinde. 180 Personen erhalten derzeit diese Meldungen.

Wir wissen, dass viele Nutzer die Nachrichten regelmäßig weiterleiten an Bekannte oder Verwandte, was bei WhatsApp sehr einfach geht. Außerdem informieren sich viele auch über andere Kanäle, indem sie uns auf Facebook oder Instagram folgen.

Dennoch meinen wir, dass es noch viel mehr Interessenten geben müsste für unsere „WhatsApp – Broadcastliste“!

Ortskirchgeld

Nach der Sommerpause wird wieder das jährliche Ortskirchgeld eingezogen. Das Geld benötigt Ihre Gemeinde für Gottesdienste, für Gruppen und Kreise, für Chöre und Musikgruppen, Arbeit mit Senioren und Kindern und für bestimmte diakonische Verpflichtungen.

Das Besondere am Ortskirchgeld ist, dass der Erlös – wie der Name schon sagt – ausschließlich der Kirchengemeinde am Ort zugutekommt. Dabei versichern wir, dass wir mit den Mitteln äußerst sparsam umgehen werden.

Denken Sie auch an den Grundsatz: das Ortskirchgeld

Kollektenplan

- 04.08. Durchführung des freiwilligen Sozialen Jahres in unserer Kirche
- 11.08. Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle
- 18.08. NESSL
- 25.08. EEB und Arbeit des Moderators im Kloster Frenswegen
- 01.09. Frauenkreise unserer Gemeinde
- 08.09. Schwangerenkonfliktberatung des Ev. ref. Diakonischen Werkes
- 15.09. Hoffnung für Osteuropa
- 22.09. Chöre unserer Gemeinde
- 29.09. Flüchtlingshilfe

Die Vorteile: Sie erhalten wohldosiert etwa 2-3 Nachrichten pro Woche auf ihr Handy. Diese sind redaktionell gut aufbereitet; Sie müssen nicht befürchten, mit Belanglosigkeiten überschüttet zu werden. Es handelt sich nicht um eine klassische WhatsApp – Gruppe, es ist überhaupt nicht möglich, mit den anderen Empfängern zu kommunizieren. Lästige Diskussionen sind also ausgeschlossen!

Wenn Sie in die Liste aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Jan Hagmann (die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 19 dieses Gemeindebriefes).

wirkt doppelt, da damit ehrenamtliches Engagement ermöglicht wird, was vielen zugute kommt!

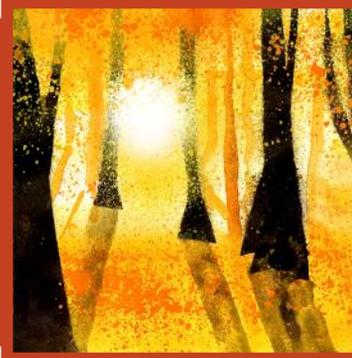
Wir danken allen, die durch die Zahlung des Ortskirchgeldes ihre Solidarität mit der Gemeinde zum Ausdruck bringen.

Weitere Informationen zum Ortskirchgeld erteilen Ihnen gerne die Kirchenältesten, Frau Dagmar Roelofs-Gosink im Gemeindebüro (Tel. 05941/ 4784) oder die Pastoren!

Zauber des Anfangs

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Aus: Hermann Hesse „Stufen“



Danke-Abend

Ohne ehrenamtlichen Einsatz und engagierte Mitarbeitende läuft nichts in einer Kirchengemeinde! Ihnen allen wollen wir von Herzen „Danke“ sagen!

Dazu laden wir zu einem festlichen Abend mit gemeinsamem Essen, etwas Programm und viel Zeit für Begegnung ein.

Er findet – wie bereits angekündigt – statt am Freitag, 27. September, ab 19.00 Uhr in unserem Gemeindehaus!

Wichtiger Hinweis: aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 1. September (!) im Gemeindebüro erforderlich.

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf den Abend!

für den Kirchenrat und das Orga-Team

Jan Hagmann



Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Hannelore Dreiling, Jutta Kuipers, Claudia Riekhoff, Bernd Roters, Cathrin Schnieders

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 2050 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Liebe KiGo- Kids und Eltern!

Am Freitag, den 09. August 2024, möchten wir mit Euch einen Ausflug unternehmen. Ziel ist der Hof Scholten - Meilink in Hoogstede, wo wir mit Euch den Bauernhof erleben möchten. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Hof Scholten-Meilink



Bauernhof erleben!

Wir starten um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz vom ref. Gemeindehaus und sind gegen 18.30 Uhr dort wieder zurück. Kinder unter 5 Jahren brauchen eine Erwachsene Begleitperson.

Als Kostenbeitrag bringt bitte 5 Euro mit, für Geschwisterkinder 3 Euro und fürs Auto bitte eine Sitzschale.

Eure Anmeldung bitte telefonisch oder per WhatsApp an Anne Veldmann (Tel. 01525 9755058) bis zum 04. August 2024.

Auf Euer Kommen freuen sich

Die Mitarbeiter des KiGo und Krabbelgruppe

P.S.: Über die Elterngruppe des Kindergottesdienstes (WhatsApp) ist eine Voranmeldung auch digital möglich. Deshalb der Tipp: Lassen Sie sich in die WhatsApp - Elterngruppe aufnehmen! Wenden Sie sich dafür an eine der Mitarbeiterinnen oder an die Pastoren.

An jedem Sonntag ist Kindergottesdienst und Krabbelgruppe im Gemeindehaus, in der Regel um 10 Uhr.

Neben dem Open-air - Gottesdienst weisen wir auf weitere Highlights für die ganze Familie hin:

Am 22.09. ist wieder gemeinsamer Familiengottesdienst, diesmal in der altref. Kirche. Dort beginnt er um 11 Uhr, die Kinder unserer Gemeinde nehmen daran teil.

Am 29.09. um 10 Uhr feiern wir Tauferinnerungsgottesdienst in unserer Kirche. Dazu werden diesmal alle Kinder besonders eingeladen, die 2018 oder 2019 in unserer Gemeinde getauft wurden. Natürlich dürfen alle anderen auch gerne kommen, und die Eltern sowieso! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst mit dankbarem Rückblick auf die Taufe!



TINA WILLMS

8 Ausblick

Open air-Gottesdienst am 25. August

Der diesjährige ökumenische Open-air - Gottesdienst ist am 25. August um 11 Uhr am Bauernmuseum Osterwald geplant. Die örtlichen Chöre gestalten den Gottesdienst festlich: die beiden Kirchenchöre unter der Leitung von Tobias Klomp sowie die beiden Posaunenchöre unter der Leitung von Henning Vogel und Heike Kuipers.

Besonders freuen wir uns, dass als Gastpredigerin Dr. Martina Kreidler-Kos ihr Kommen zugesagt hat. Sie ist Leiterin des Seelsorgeamts des Bistums Osnabrück.

Ein ökumenisches Kindergottesdienstteam bietet gleichzeitig einen Kindergottesdienst an. Dieser beginnt gemeinsam mit den Erwachsenen, nach einem Liedvor-

trag gehen die Kinder dann mit den Leiterinnen in die Turnhalle der Grundschule. Kleine Kinder können hingegen gleich zur Kita Osterwald zur dortigen Krabbelgruppe gebracht werden. Wir bitten um Beachtung.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Getränke und Grillwürstchen im Brötchen werden gegen eine Spende hinter dem Gottesdienstplatz angeboten, genauer gesagt auf der Rasenfläche vor dem Hintereingang des Erdölmuseums.

Wir danken allen Mitwirkenden und dem ökumenischen Orga-Team und freuen uns auf Ihr Kommen!

Jan Hagmann

Ökumenisches Friedensgebet



Ökumenisches Friedensgebet
eden 1. Freitag im Monat, 17.30 Uhr
Ev.-reformierte Kirche Veldhausen

Die Kirchengemeinden in Veldhausen laden weiterhin monatlich zum ökumenischen Friedensgebet an jedem 1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr in der ev.-reformierten Kirche ein.

Leider ist das Thema unverändert aktuell und auf der Tagesordnung. Wir wollen die Trauer und die Mutlosigkeit, die sich breitmacht, vor Gott bringen. Und uns ist wichtig, dass die unermessliche Not der Menschen in der Ukraine, aber auch in Israel und Palästina nicht in Vergessenheit gerät.

Die nächsten Termine:

02. August (P. Roters)

06. September (P. Baarlink)

Schöpfungstag

Zum ökumenischen Schöpfungstag der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland machen wir am 8. September gemeinsam aufmerksam auf die Verantwortung für Gottes Schöpfung. Dazu wirkt je ein Vertreter einer anderen Konfession im Gottesdienst einer Nachbargemeinde mit, gemeinsam wird eine Erklärung vorgetragen. Unsere ref. Gemeinde erwartet diesmal Besuch von der altref. Gemeinde, ein ref. Vertreter ist in der kath. Gemeinde zu Gast.

Wir müssen von Zeit zu Zeit
eine Rast einlegen und warten,
bis unsere Seelen
uns wieder eingeholt haben.
(Indianische Weisheit)



Seniorenfahrt

Zu einer Fahrt ins Blaue laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren herzlich am 4. September um 14.30 Uhr ein! Die Rückkehr ist um ca. 19.30 Uhr vorgesehen. Ein Kostenbeitrag in Höhe von 15 EUR pro Person wird im Bus erhoben.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit einer gemütlichen Busfahrt, einer schönen Kaffeetafel, interessanten Eindrücken und einer stimmungsvollen Abendandacht.

Unsere Seniorenfahrt wird vom Frauentreff unserer Gemeinde organisiert, dafür ganz herzlichen Dank!

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Sie können sich im Gemeindebüro anmelden (Tel. 05941/ 4784). Bitte nutzen Sie dort wegen der Urlaubszeit ggf. den Anrufbeantworter! Oder schreiben Sie ein E-Mail: veldhausen@reformiert.de. Am einfachsten ist jedoch die Anmeldung auf dem nächsten Seniorennachmittag, der am 7. August um 14.30 Uhr im Gemeindehaus stattfindet.



Herzlich willkommen!

Jan Hagmann

Goldene Konfirmation

Wir freuen uns, dass wir am 1. September das Jubiläum der Goldenen Konfirmation in unserer Kirchengemeinde feiern dürfen. Hermann Gosink und Team haben für diesen Tag ein sehr schönes Programm ausgearbeitet.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in unserer Kirche. Vorher treffen sich die Jubilarinnen und Jubilare im Gemeindehaus. Dort wird es manches Wiedersehen nach vielen Jahren geben.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor begleitet.

Ganz herzlichen Dank allen, die den Gottesdienst und diesen Festtag vorbereiten und mitgestalten. Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag in geselliger Gemeinschaft.

Bernd Roters

Grafschafter Chortreffen

Am Sonnabend, dem 17. August, findet im Kloster Frenswegen ein Chortreffen aller Grafschafter reformierten und altreformierten Chöre statt. Den Tag über werden wir gemeinsam proben und sicherlich viel Gemeinschaft erleben. Um 17.30 Uhr wird zu einem großen Abschlussgottesdienst im Innenhof des Klosters sehr herzlich eingeladen. Hier werden die erarbeiteten Stücke zu hören sein und die Gemeinde kann in den großen Chor mit einstimmen. Erwartet werden bis zu 300 Sängerinnen und Sänger, auch die Veldhauser Chöre unter der Leitung von Tobias Klomp wirken mit. Predigen wird Pastor Hauke Not aus der reformierten Kirchengemeinde Nordhorn. Wir freuen uns schon auf die Akustik im Innenhof des Klosters mit so vielen Sängerinnen und Sängern. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Alten Kirche am Markt statt. Bitte beachten Sie die Tagespresse und Bekanntmachungen Ihrer Gemeinde!

Betty Alsmeier

Grafschafter Chortreffen **Samstag, 17. August**

mit Abschlussgottesdienst im Kloster Frenswegen um 17:30 Uhr (im Innenhof)

Der mich trug auf Adlers Flügeln

- Kirchenchor der ev. ref. Kirchengemeinde Neuenhaus
- Projektchor der ev. altref. Kirchengemeinde Emlichheim
- Chöre der ev. ref. Kirchengemeinde Nordhorn
- Singkreis Bad Bentheim/Gildehaus
- Chor der ev. ref. Kirchengemeinde Lage
- „Ökumenischer Singkreis Hoogstede“
- Ev. Chorgemeinschaft Schüttorf
- „Uelser Stimmen“
- „Salz und Pfeffer“
- „Get together“
- „Harmonie“

Neuanfang

Am Ende der Dunkelheit
taucht die aufgehende Sonne
die Schatten der Nacht
in sanftes Licht
- wundervoll -

Das Neue liegt vor mir
wie ein unberührter Strand
eine frisch verschneite Land-
schaft
ein Buch mit leeren Seiten
- verheißungsvoll -

Die Weite überrascht mich
ich ahne die Möglichkeiten
begrüße den Neuanfang
atme Freiheit
- erwartungsvoll -

Ehrfürchtig zögernd
will ich es wagen
den Augenblick nutzen
beherzt aufbrechen
- vertrauensvoll -



Gottesdienst zur Einschulung

Die Carl-van-der-Linde-Schule beginnt den Tag der Einschulungsfeier am 10.8. mit einem Festgottesdienst in der ev.-altref. Kirche um 10 Uhr. Wegen des Schulbeginns am Montag findet die Feier am Ende der ersten Schulwoche, also am Samstag, dem 10. August statt. Der Gottesdienst wird von einem Team der Grundschule vorbereitet. Die vierten Klassen spielen ein Stück mit dem Titel „Ein Strauß lernt lesen“. Musikalisch wird der Gottesdienst von Willi Kohoff, Fritz Baarlink und Jan Hagmann gestaltet.

Taufen

Herzliche Einladung zur Taufe im Gottesdienst um 10 Uhr!

Die nächsten Tauftermine:

- 18. August
- 15. September
- 29. September
- 13. Oktober
- 17. November



Konfirmandenunterricht

Der 2. Konfirmandenjahrgang mit Pastor Hagmann startet mit dem Unterricht wieder am Dienstag, dem 6. August um 15.15 Uhr (1. Gruppe) bzw. 16.15 Uhr (2. Gruppe).

Die Gruppen des 3. Jahrgangs mit Pastor Roters beginnen am Mittwoch, dem 7. August zu den gewohnten Zeiten.

Weltladen

Im Sommermonat August hat der Weltladen reduzierte Öffnungszeiten:

- Mittwochs von 15.00-18.00 Uhr und
- Samstags von 10.00-12.00 Uhr

Im September gelten wieder die Öffnungszeiten Mi + Do 15.00 –18.00 Uhr, Fr. + Sa- 10.00–12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, und herzliche Einladung!



Gemeindebüro geschlossen

Das Gemeindebüro im Erdgeschoss unseres Gemeindehauses ist vom 19. – 30. August wegen Urlaub geschlossen. Ebenso müssen leider vom 13.09. – 02.10. die Bürozeiten entfallen. Wir bitten um Verständnis!

Wir empfehlen Ihnen, in dringenden Fällen bei den Pastoren anzurufen, oder ihr Anliegen per E-Mail mitzuteilen. Für die Anmeldungen zum Danke-Abend am 27.09. und zur Seniorenfahrt am 04.09. können Sie gerne auch den Anrufbeantworter im Gemeindebüro nutzen.

Welt-Alzheimerstag

Mein Name ist Karin Platje. Ich bin 60 Jahre alt und wohne in Nordhorn.

Seit dem 1. April 2024 bin ich als Demenzberaterin für die stationären und ambulanten Einrichtungen des kirchlichen Unternehmens sdn tätig.

In der Rolle als Demenzberaterin bin ich für Mitarbeiter/innen und Angehörige Ansprechpartnerin für alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Krankheitsbild Demenz stehen. Gemeinsam machen wir uns kreativ auf der Suche nach Lösungen zur Minderung von herausforderndem Verhalten, um eine bestmögliche Lebensqualität für die betroffenen Menschen zu fördern und wahren.

Ein Schwerpunkt liegt in der Beratung und Begleitung der Angehörigen. Menschen mit Demenz einer Pflegeeinrichtung anzuvertrauen, ist kein leichter Schritt. In dieser schwierigen Lebenssituation ist es wichtig, den Angehörigen zur Seite zu stehen. Seit Juli 2024 biete ich in allen sdn-Pflegeeinrichtungen (u.a. auch im Haus Hilten) regelmäßig Sprechstunden an.

Ansonsten bin ich seit 18 Jahren als freiberufliche Dozentin für viele Träger in der Altenpflege und Gesundheitseinrichtungen sowie verschiedene Aus- und Fortbildungseinrichtungen tätig.



Und übrigens, am 21.09.2024 ist Welt-Alzheimerstag. Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern.

Der Welt-Alzheimerstag 2024 steht unter dem Motto „Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.“, um daran zu erinnern, dass diesen Herausforderungen gemeinsam begegnet werden muss – gemeinsam als Familie, gemeinsam mit dem Freundeskreis, gemeinsam als Gesellschaft. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stellen sich den Veränderungen Tag für Tag. Sie entwickeln Strategien, um mit den Einschränkungen leben zu können. Sie lassen sich nicht unterkriegen, teilen ihre Erfahrungen sogar immer öfter öffentlich.

Im Kleinen wie im Großen erfordert es Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen und die schönen, positiven Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Wir alle können etwas dafür tun, damit dieser Mut sich lohnt.

Jeder neue Morgen

ist ein neuer Anfang unseres Lebens.

Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes.

Dietrich Bonhoeffer



12 Ausblick

Kirchentagsfahrt nach Hannover

Susanne Moos, Sven Scheffels, Katharina Nehmer, Angélique Robbert und ein ehrenamtliches Team organisieren eine Gruppenfahrt zum Kirchentag vom 30.04.-04.05.2025 in Hannover (ab 14 Jahren). Dort sind Aktionen wie Tanzworkshop für Kinder (3-10 Jahre), einem Walking Act-mitmach-Gottesdienst (Zentrum junge Menschen) und einem Walking Act (in der Stadt) geplant.

Gerne weitersagen, teilen und dafür Werbung machen!

Am 14.08.2024 um 18 Uhr haben wir noch einmal ein Treffen zur Vorbereitung des Kirchentages in Neugnadenfeld. Auch dazu wird herzlich eingeladen.

Juleica

In der reformierten Gemeinde Nordhorn startet (gemeinsam mit dem CVJM und der Jugendarbeit der reformierten Landeskirche) ein neuer Juleica - Kurs vom 07.-13.10.2024. Der Aufbaukurs folgt im März 2025. Bitte wendet euch bei Interesse an mich!

Wer noch nicht 16 ist, aber gerne schon in der Jugendarbeit mitarbeiten möchte, kann dafür die Teamercard erwerben, dazu gibt es einen Kurs vom 30.8.-1.9.2024 und 22.11.-24.11.2024 in der Jugendkirche in Osnabrück (ab 13/14 Jahren).

Weitere Infos gerne bei mir!

Jugendreferentin Angélique Robbert

eMail: arisopp@googlemail.com

Rätsel

Die zu suchenden Wörter sind so in die Gitterfelder einzutragen, dass sich ein vollständiges Kreuzworträtsel ergibt. In den gelben Feldern gibt es noch ein Wort zu erraten, den Sie unten in die Lösungsleiste eintragen können. Betrachten Sie dabei das Ende nicht als das Ende, sondern als die Chance, mit frischer Perspektive neu anzufangen...

13 Buchstaben: DREIEINIGKEIT

9 Buchstaben: GLEICHNIS

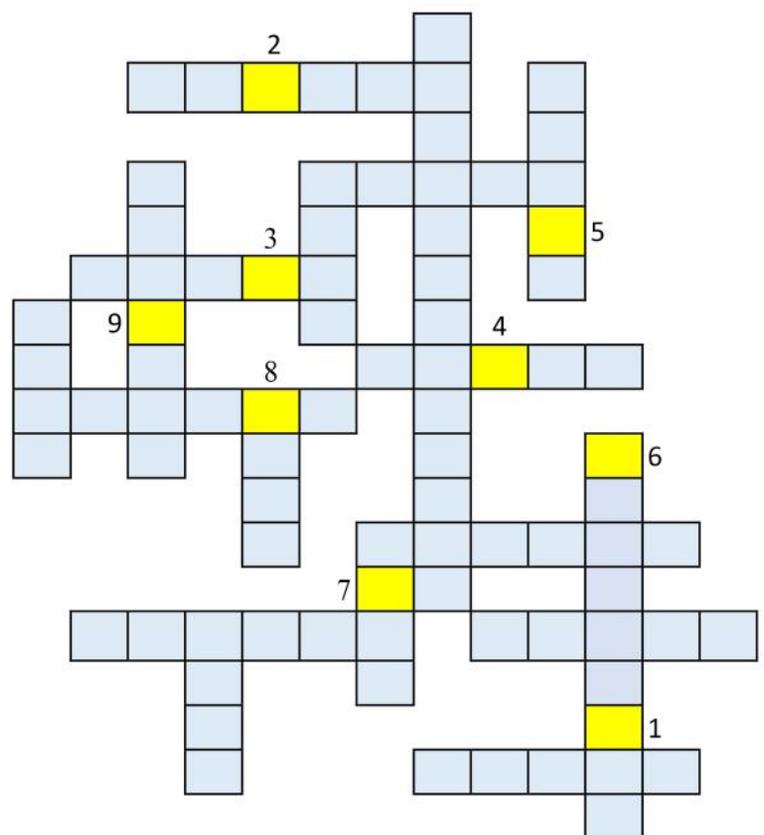
7 Buchstaben: JUENGER

6 Buchstaben: ROEMER - SUEHNE - HIMMEL - PHARAO

5 Buchstaben: VATER - GEIST - DEMUT - BIBEL - ARCHE - DAVID

4 Buchstaben: GOTT - MOSE - NOAH - HIOB - ADAM

Lösung auf Seite 19



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Über die Sorgenmauer springen!

Kennst Du das? Du freust Dich auf etwas Neues, Unbekanntes und plötzlich kommen Dir Zweifel: Ob das wirklich so schön ist? Und dann machst Du Dir Sorgen. Sorgen fühlen sich nicht gut an. Sorgen machen das Leben schwer. Sie sind wie große, schwere Steine.

In unserem Kindergartengottesdienst, den wir am 19. Juni gefeiert haben, ging es Tomke ganz genauso. Tomke kommt nach den Ferien in die Schule und freut sich sehr darauf. Doch dann kommen die zweifelnden Fragen: „Wer sitzt wohl in der Klasse neben mir?“, „Ist meine Lehrerin nett?“ oder „Was ist, wenn ich nicht gleich alles kann?“.

Diese Fragen nagen an Tomke und trüben die Vor-



freude. Die Sorgen sind wie viele schwere Steine, die sich zu einer richtigen Mauer auftürmen. Wie kann Tomke nur über diese Sorgenmauer kommen? Eine Antwort gibt es in der Bibel.

Gott verspricht, immer bei uns zu sein. Er ist für uns da, auch wenn wir ihn nicht sehen. Gott schenkt uns seinen Segen und das heißt: mit allen Sorgen und allen Zweifeln sind wir nicht allein. Manchmal zeigt er sich durch Eltern, Freundinnen und Freunde, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Und Gott hilft uns, die Mauer aus Sorgen zu überwinden. In der Bibel steht:

Die Sorgenmauer ist also niemals so groß, dass Gott uns nicht helfen kann, sie zu überwinden. Und mit Gottes Segen im Gepäck, wird jeder neue Schritt leichter. Verlass Dich drauf!

Kerstin Veldhuis

im

september

Leuchtend, die Blätter der Linde,
als seien die Zeiten golden.
Die Sonne zeichnet am Abend
die Häuser weich,
den Park, die Autos.
Und dich und mich.

Das Licht wahrzunehmen,
wenn sich die Welt verwandelt,
seinen Schein aufzunehmen,
damit er dich begleitet:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

ACK Veldhausen - Kinderzelten

Traditionell zum Sommerferienanfang fand wieder unsere Kinderfreizeit im altreformierten Gemeindegarten statt. Drei Tage Spaß vom 24.- 26. Juni und bei bestem Sommerwetter!

Nachdem alle Zelte aufgebaut und Anmeldungen eingegangen waren, ging es los. Das junge Teamer*innen - Team begrüßte die 75 Kinder in der Kirche. Dazu hatte das Team ein Anspiel zum Thema Schöpfung



vorbereitet. Fritz Baarlink und Jan Hagmann begleiteten die Kinder musikalisch an der Gitarre und am Klavier. Danach hieß es auf zur Dorfrallye. 8 Gruppen und vier Stationen im Dorf erkunden: Reformiertes Gemeindehaus, lutherischen Gemeindehaus, Mühle und Grundschule. An den jeweiligen Stationen war alles dabei, von Wasserspielen bis Bibelquiz, von Saatblumen bis Bobby-Car - Rennen.

Dabei ging es rund um die Wunder in der Schöpfung.

Am Abend rundete das Familiengrillen den ersten Tag der Zeltfreizeit ab.

Tag zwei, gemeinsames Frühstück und Fahrradtour.



Nun wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt und auf die Radtour vorbereitet. Das hieß eincremen, eincremen, eincremen und Helm auf! Bei bestem Wetter radelten wir los zu den verschiedenen Zwischenstopps. Ein Halt war der Hof Horsink, dann das Erdölmuseum und der Hof Maatmann. Vielen herzlichen Dank für die tolle Vorbereitung. Kletterstrohrutsche, selber Butter machen, Kühe füttern, riesen Trecker erkunden und frisches Softeis aus der Eismaschine. Genau das Richtige an diesem warmen Tag. Doch der Höhepunkt wartete noch am Abend auf die Kinder. Disco mit den Stars von Mario Brothers. Es wurde noch heißer an diesem Abend. Ein spannendes Autorennen mit den Figuren von Mario Brothers haben die jungen Teamer*innen vorbereitet. Prinzessin Peach wurde Siegerin des Rennens. Dann war die Tanzfläche frei für die Kids.

Dritter und letzter Tag. Gemeinsamer Abschluss und Zeltabbau.



Einen großen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer*innen! Ohne eure Planung, Vorbereitung, Unterstützung, Engagement und Freude wäre dies nicht möglich. Ein großartiges Angebot für die Kinder im Dorf und für die Gemeinschaft unter den Familien.

Angélique Robbert



MITgemacht



Am 08. Juni ging es beim MITgemacht-Nachmittag um das Thema „Nächstenliebe“.

In einer kurzen kindgerechten Form, haben wir die Geschichte vom barmherzigen Samariter mit biblischen Erzählfiguren dargestellt. Im Mittelpunkt stand ein Verletzter, der Hilfe benötigte, diese zunächst aber nicht erhält. Am Ende der Geschichte wendet sich dann aber doch noch alles zum Guten.

Aufmerksam haben die Kinder die Geschichte verfolgt, denn das Gefühl, dass man ab und zu auch mal Hilfe benötigt, kennen sie ja selbst schon gut genug.

Im Anschluss an die Geschichte bekam jedes Kind ein Pflaster geschenkt. Vielleicht braucht man es selbst oder aber man kann es jemanden geben, der vielleicht mal Hilfe braucht.



Dann wurde das heißersehnte Buffet eröffnet und es wurde gemütlich zusammen gegessen, geredet und gespielt.

Wir freuen uns auf euch und den nächsten MITgemacht-Nachmittag am 14.09.2024.

Das MITgemacht-Team

Cathrin Schnieders

Freundschaftsnetz



Unter dem Motto „Wir knüpfen ein Freundschaftsnetz“ feierten wir am 9. Juni einen gemeinsamen Familiengottesdienst in unserer Kirche. Die tolle Gemeinschaft wurde dargestellt durch das Netz, das die Gemeinde aus Wollfäden knüpfte und das sich durch die ganze Kirche zog. In der Predigt ging es darum, wie Jesus Menschen zu sich ruft, aber sie auch wieder aussendet, um noch mehr Freunde zu finden, so dass ein riesiges Freundschaftsnetz entsteht, zu dem auch wir heute in Veldhausen gehören dürfen!

Als Erinnerung an den Gottesdienst knüpften die Kinder Freundschaftsbänder, die sie teilweise auch in der Kirche weiterverschenkten.

Ganz herzlichen Dank dem KiGo – Team für die tolle Vorbereitung und Durchführung eines sehr lebendigen Gottesdienstes!

Jan Hagmann



Frauentreff—Gegen das Vergessen

Im Frauentreff fand am 11. März eine Buchvorstellung statt. Es wurde das Buch „Die Tänzerin von Auschwitz – Die Geschichte einer unbeugsamen Frau“ vorgestellt.

Es war ein Abend mit einem schwierigen Thema! Laut „Washington Times“ geht es um eines der außergewöhnlichsten Leben des 20. Jahrhunderts.

Während eines Besuches im Vernichtungslager Auschwitz entdeckt Paul Glaser einen Koffer – beschriftet mit seinem Familiennamen. Es beginnt die zaghafte Entdeckung der verdrängten jüdischen Wurzeln seiner Familie. Die unglaubliche Überlebensgeschichte seiner Tante Rosie, einer temperamentvollen und emanzipierten Tanzlehrerin aus Amsterdam, die ihren Lebensmut gegen den nationalsozialistischen Terror verteidigt, wird erzählt. Aus Rosies Tagebüchern und Briefen setzt Glaser ihre Biographie zusammen – ein authentischer und emotionaler

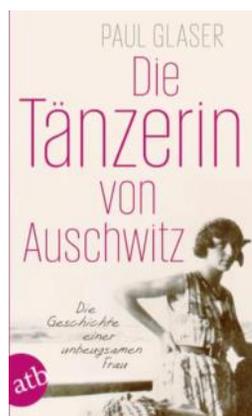
Überlebensbericht, der zugleich vom Kampf zwischen Erinnern und Vergessen in einer Familie erzählt.

Dieser Erfahrungsbericht ist aufwühlend, obwohl man schon vieles aus der Zeit gelesen hat. Es ist tragisch, offen und ehrlich und gibt außerdem Einblicke in die Zeit nach der Befreiung. Diese wahre Geschichte einer außergewöhnlichen Frau hat uns sehr berührt.

Vielen Dank an Gertrud, Rita und Gerda für die Buchvorstellung und für einen besonderen und eindrucksvollen Abend!

Anmerkung: Tante Rosie war in ihrem Leben tatsächlich in sieben Konzentrationslagern. Eines davon war Kamp Westerbork, welches das Ziel unserer diesjährigen Fahrt im Juni werden sollte (siehe Bericht „Fahrt Frauentreff – Gegen das Vergessen“)

Johanne Wolters



Am 19. Juni war es so weit. Die Tagesfahrt des Frauentreffs und einiger Interessierter konnte starten. Es sollte eine etwas andere Fahrt werden als sonst. Nach einem sehr guten Frühstück im Melkhuis Brinkmann in Laar war unser Ziel das Kamp Westerbork in den Niederlanden.

Das polizeiliche Durchgangslager Westerbork war in den deutsch besetzten Niederlanden eines der beiden zentralen Durchgangslager, von denen aus Juden in andere Konzentrationslager deportiert wurden. Das Grundstück des ehemaligen Lagers ist heute eine freie Fläche inmitten eines Waldes. Dreieckige Steine markieren die Positionen der ehemaligen Baracken und Gleise.

Auf dem ehemaligen Appellplatz befindet sich das Monument „De 102.000 stenen“ (Die 102.000 Steine), das auf Initiative von ehemaligen Lagergefangenen errichtet wurde. Die 102.000 Steine stehen für 102.000 Menschen, die von Westerbork aus weiter deportiert wurden und

nicht zurückgekehrt sind.

Seit 1983 befindet sich ein Erinnerungszentrum in der Nähe des ehemaligen Lagers. Im dortigen Museum wird einem eindrücklich, in Wort und Bild, die düstere Geschichte in persönlichen Lagergeschichten vor Augen geführt. Museum, Lagergelände und der Skulpturenpark appellieren eindringlich daran, die Vergangenheit nicht zu vergessen. Was an diesem Tag auch bei allen Mitfahrenden tiefe Eindrücke hinterließ.

Nach diesem besonderen Ort wurde auf dem Weg zum Pfannkuchenhaus „Hoes van Hol-An“ noch ein kleiner Zwischenstopp im Künstlerdorf Zweeloo einglegt.

Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren dieser Tagesfahrt!

Johanne Wolters

Synode Grafschaft Bentheim

Am 9. Juni war unsere Gemeinde Gastgeberin einer echten Mammutsynode der Grafschafter Reformierten von fast sechs Stunden Länge! Grund für die lange Tagung war der Umstand, dass die meisten Ausschüsse und Beauftragungen im Synodalverband auf sechs Jahre gewählt werden, so dass sie regelmäßig nach jeder zweiten kirchlichen Gemeindevahl neu besetzt werden müssen.

70 Delegierte aus den Gemeinden und weitere Gäste versammelten sich in dem frisch renovierten Gemeindehaus in Veldhausen und wählten zunächst ein neues Moderamen. Dabei wurde Heidrun Oltmanns, Pastorin in Brandlecht, in ihrem Amt als Präses an der Spitze des Moderamens bestätigt (Foto Mitte). Ebenfalls gewählt wurden der Stellvertreter Christoph Wiarda (Emlichheim), Britta Tallen (Veldhausen), Bärbel Günnemann-Wewel (Gildehaus, neu im Amt) und Johann Berens (Uelsen) (Foto v.r.n.l.).



In dem anschließenden Wahlmarathon wurden viele Ausschüsse gewählt und Beauftragte benannt, die in den kommenden sechs Jahren die inhaltliche Arbeit der reformierten Kirche in der Grafschaft prägen werden. Dazu gehörten auch die Plätze in der Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche. Erstmals entschied die Versammlung dabei auch über drei eigene Plätze für junge Menschen, die nicht älter als 27 Jahre sein durften. Damit wurde ein Beschluss der Kirche umgesetzt,

mit dem junge Menschen besser an den Entscheidungen der Kirche beteiligt werden.

Ein herzlicher Dank geht an Heinz-Bernd Veldhuis, der technischen Support leistete, und an das Küchenteam unserer Gemeinde!

GN/ JH

Spenden und Kollekten 2023

Landeskirchliche Kollekte	4.947,61€
Kollekten Synodalverband	4.430,37€
Brot für die Welt	4.610,11€
Sonstige Kollekten	30.105,75€
Spenden Gemeindebrief	4.410,00€
Spenden CVJM und Kitas	5.984,60 €
Spenden Gemeindehaus	18.586,16€
Ertrag aus Kronkorkensammlung	
Klingelbeutelgelder	8.313,67€

Public Viewing

Solch lauten Jubel hat man im Gemeindehaus selten gehört! Viele Fußballfans haben beim Public Viewing mit unserer Nationalelf mitgefiebert und die Tore gefeiert. Noch beeindruckender war allerdings fast noch der Lärmpegel bei verpassten Chancen unserer Mannschaft! Allein schon das Achtelfinalspiel gegen Dänemark bot Dramatik pur – mit einigen nervenzehrenden Video - Entscheidungen und Starkregenunterbrechung.

Wie das Turnier ausging, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Ein ganz herzlicher Dank geht aber schon jetzt an die tollen Mitarbeitenden, die sowohl die Technik vorne als auch die Snackbar hinten im Saal jederzeit im Griff hatten!

Das hat wirklich Spaß gemacht!



Ausbildungsabschluss

Im August 2021 ist unsere Kollegin Melanie Seeberg mit ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zur Erzieherin gestartet und hat sie jetzt erfolgreich mit einem Notendurchschnitt von 1,8 beendet!

Am 11. Juni fand die Zeugnisübergabe statt und unser Team vom „Kleinen Seestern“ hat natürlich an der Feierstunde teilgenommen.

Drei Jahre berufsbegleitend Schulbesuch und Lernen sind endlich vorbei- Wir gratulieren von Herzen und wünschen Melanie weiterhin viel Spaß und Freude bei ihrer pädagogischen Arbeit mit Kindern!

Heike Bäsemann



Verabschiedung die Schulkinder



Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und wieder steht vielen Kindern der Übergang in die Grundschule bevor.

Selbstverständlich gehört ein besonderer Abschluss dazu. Diesmal haben wir in Uelsen Abschied gefeiert. Los gings mit einer Führung auf dem Bronzezeithof. Dort bekamen die Kinder Einblicke in die längst vergangene Zeit. Sie zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen, die die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Bronzezeithofs gern beantwortet haben.



Nach einer kleinen Stärkung haben sich die Kinder dann auf Schatzsuche begeben. Mit Hilfe einer Schatzkarte galt es, den Weg zu verschiedenen Stationen zu finden. Dort waren Aufgaben zu lösen. Es ging um Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und

Knobelleien. Für jede erledigte Aufgabe gab es ein Puzzleteil. Das fertige Puzzle zeigte den Ort, an dem der Schatz versteckt war. Selbstverständlich hat die Gruppe das gemeinsam bewältigt und den Schatz am Grill-



platz gefunden.

Mittlerweile waren auch die Eltern eingetroffen. Sie hatten ein leckeres Mitbringsbuffet und ein tolles Abschiedsgeschenk dabei. Mit dem gemeinsamen Grillen endete der spannende Nachmittag.

Leider hat dann, wie so oft in diesem Jahr, der Regen eingesetzt, sodass wir das geplante Lagerfeuer schweren Herzens ausfallen lassen mussten. Der guten Stimmung hat das aber nicht geschadet. Allen neuen Schulkindern wünschen wir alles Gute, wir werden Euch vermissen!

Kerstin Veldhuis



1. Ich habe so viel Leid gesehen,
so viel Menschen, die sich nicht verstehen,
Menschen, die um Hilfe flehen
und die, die einfach weitergehen.
Und ich frage mich fast täglich:
Was ist nur los mit dieser Zeit?,
weil jede Nachricht unerträglich scheint.

Ref.: Es wird endlich Zeit, Gesicht zu zeigen,
denn wir können nicht mehr länger schweigen.
Lasst es uns auf jede Haustür schreiben:
Diese Welt soll menschlich bleiben.
Es wird endlich Zeit, Gesicht zu zeigen.
Wir werden nicht mehr wegsehen und nur schweigen.
Lasst es uns auf alle Wände schreiben:
Unsere Welt soll menschlich bleiben.

2. Egal, woher du kommst, egal, woran du glaubst,
egal, wen du liebst, die Farbe deiner Haut,
egal, wie und wer du bist, wir werden für dich laut,
denn du bist ein Teil von uns und wir stehen für dich auf.

Ref.: Es wird endlich Zeit, Gesicht zu zeigen...

3. Wir müssen lernen, in Frieden zu leben,
jedem Menschen eine Chance zu geben,
dürfen niemandem die Würde nehmen,
lasst uns dafür die Hände heben.
Wir müssen lernen, in Frieden zu leben,
jedem Menschen eine Chance zu geben,
dürfen niemandem die Würde nehmen,
Lasst uns dafür die Hände heben.

Ref.: Es wird endlich Zeit, Gesicht zu zeigen...

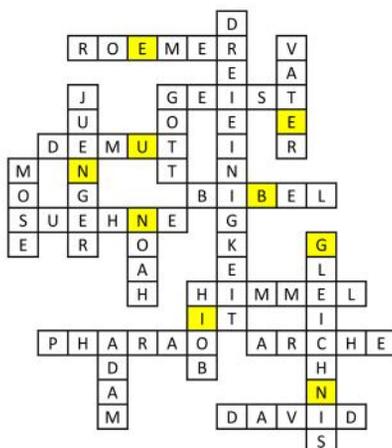
Wir lassen, wir lassen, wir lassen niemanden allein...

Lied der Kampagne „Grafschaft zeigt Gesicht“
Text: Theresa Sperling



Diakoniestation Neuenhaus
Dr.-Picardt-Str. 2
49828 Neuenhaus

Telefon: 05941 93000
E-Mail: info@diakoniestation-neuenhaus.de



Lösungswort: NEUBEGINN

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	neu-lummerland@veldhausen-reformiert.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen DE44 2806 9956 3600 6530 00 GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

20 Termine

August

1.	Do	
2.	Fr	17.30 Uhr Ökumen. Friedensgebet (ref. Kirche)
3.	Sa	
4.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters)
5.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 19.00 Uhr Kirchenrat
6.	Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
7.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
8.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
9.	Fr	14.30 Uhr Kindergottesdienstausflug
10.	Sa	10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst (altref. Kirche)
11.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
12.	Mo	Dienstwoche: P. Roters 20.00 Uhr Frauentreff
13.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 20.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
14.	Mi	
15.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
16.	Fr	
17.	Sa	Grafschafter Chortreffen (Kloster Frenswegen) 17.30 Uhr Abschlussgottesdienst (im Innenhof)
18.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), mit Taufen 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
19.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 15.00-20.00 Uhr DRK – Blutspende (Ghs.) 20.00 Uhr Vorbereitung Taferinnerungsgottesdienst
20.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
21.	Mi	
22.	Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chorprobe Salz und Pfeffer
23.	Fr	
24.	Sa	
25.	So	11.00 Uhr (!) Ökumenischer Open-air-Gottesdienst am Bauernmuseum Osterwald (Predigt: Dr. Martina Kreidler-Kos (Osnabrück), mit allen Chören, anschl. Imbiss; 11.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe dort
26.	Mo	Dienstwoche: P. Roters Besuch der Senior*innen der Ev.-ref. Gemeinde Schüttorf im Ghs.
27.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
28.	Mi	19.30 Uhr Probenstart Projektchor Musical „Bethlehem“ (Ghs.)
29.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
30.	Fr	
31.	Sa	

September

1.	So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation (P. Roters), mit Posaunenchor 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.) 17.00 Uhr Orgelkonzert (kath. Kirche Neuenhaus)
2.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 19.00 Uhr Kirchenrat
3.	Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
4.	Mi	14.30 Uhr Seniorenausflug „Fahrt ins Blaue“
5.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
6.	Fr	17.30 Uhr Ökumen. Friedensgebet (ref. Kirche)
7.	Sa	Radtour Kirchenrat 14.30 Uhr Jungschar
8.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), Ökum. Schöp- fungstag; anschl. Kirchenkaffee im Ghs. 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
9.	Mo	Dienstwoche: P. Roters 20.00 Uhr Frauentreff
10.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
11.	Mi	19.30 Uhr Probe Projektchor Musical „Bethlehem“ (Ghs.)
12.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
13.	Fr	
14.	Sa	16.00 Uhr MITgemacht für junge Familien
15.	So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Hagmann), 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Ghs.)
16.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
17.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
18.	Mi	20.00 Uhr AG Schutzkonzept
19.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
20.	Fr	
21.	Sa	
22.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); 11.00 Uhr (!) gem Familiengottesdienst (altref. Kirche), KiGo u. Krabbelgruppe nehmen dort teil
23.	Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.15 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung 20.00 Uhr Gesamttreffen KiGo u. Krabbelgruppe
24.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (19.00 Uhr Anfänger)
25.	Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst (Kirche) 19.30 Uhr Probe Projektchor Musical „Bethlehem“ (Ghs.)
26.	Do	08.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kinderta- gesstätten; 14.30 Uhr Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
27.	Fr	19.00 Uhr Danke-Abend für Mitarbeiter*innen der Gemeinde (Anmeldung bis 01.09.!)
28.	Sa	
29.	So	10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst (P. Hag- mann und Team), KiGo nimmt teil
30.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 19.00 Uhr ACKV – Versammlung (altref. Ghs.)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. September